



Genzoh Takehisa absolvierte die »Tokyo University of the Arts« mit dem Master-Abschluss. Seine Master-Arbeit schrieb er über die musikalische Rhetorik in der Vor-Bach'schen-Musik-Epoche. Er hat ein unglaublich breites Repertoire, das von der mittelalterlichen bis zur zeitgenössischen Musik reicht.

Er hat bereits mehr als 1.000 Konzerte in Japan und anderen Ländern gespielt, darunter mehrere Konzerte auch in Deutschland. Bemerkenswert ist, dass seine Aufführungen von Buxtehude, Bach und anderen deutschen Komponisten für seine unkonventionellen und doch authentisch akzeptablen Interpretationen sehr hohe internationale Anerkennungen erhalten haben.

Genzoh Takehisa geht darüber hinaus: Seine Kompositionen und Arrangements wurden auf CDs veröffentlicht und erhielten ebenfalls hohe Bewertungen. Neben seinem Musizieren ist er sehr daran interessiert, Tasteninstrumente herzustellen. Im Jahr 1991 wurde Herr Takehisa als einer der Juroren zum internationalen Cembalo-Herstellerwettbewerb in Atlanta, USA, eingeladen. Ebenso war er als Juror bei zahlreichen Musikwettbewerben.

Zusätzlich zu seinem solistischen Musizieren erweitert er seinen musikalischen Horizont immer wieder, was durch seine fortwährenden energischen Aktivitäten zum Ausdruck kommt, insbesondere durch sein Orchester Conversum Musicum seit 2000. Neben öffentlichen Auftritten lehrte er von 1998 bis 2010 an der Ferris University in Yokohama, einer Hochschule für Musik.

Seine jüngsten Soloaktivitäten zogen internationale Aufmerksamkeit auf sich: Er spielt jedes Jahr in europäischen Ländern wie Deutschland, Litauen, Island, Schweden usw. und spielt dort Orgeln, Cembali, Klaviere und andere Musikinstrumente.